



Bundesministerium für Verkehr • 11030 Berlin

Herrn
Jorrit Bosch MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 05.09.2025
Seite 1 von 2

Christian Hirte MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Postanschrift:
11030 Berlin



www.bmv.bund.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 0453/August:

Welche konkreten Schritte unternimmt die Bundesregierung zur Umsetzung der Aussage im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD "unter Wahrung hoher Standards wird die Fahrausbildung reformiert, um den Führerscheinwerb bezahlbarer zu machen", und bis wann will sie diesbezüglich konkrete rechtliche Änderungen beschließen?

beantworte ich wie folgt:

Grundsätzlich ist das Ziel der Fahrausbildung und Prüfung, die Kompetenzen für eine sichere, verantwortungsvolle und umweltbewusste Verkehrsteilnahme zu einem bezahlbaren Preis zu vermitteln.

Am 21. Juli 2025 hat im Bundesministerium für Verkehr (BMV) auf Einladung von Staatssekretär Schnorr und mir ein konstruktiver Austausch zu geeigneten Maßnahmen der Kosteneindämmung mit Verbänden aus der Branche und Verbrauchervertretern stattgefunden. Die diskutierten Lösungsansätze und -vorschläge werden derzeit im BMV ausgewertet, um dann über die weiteren Schritte zu entscheiden.

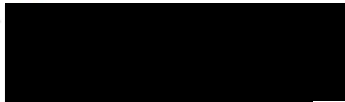
Ferner wurde vom Kabinett am 27. August 2025 der Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Wehrdienstes beschlossen.





Es sieht u. a. zur Steigerung der Attraktivität des neuen Wehrdienstes als zusätzliche mögliche Leistung die Gewährung eines einmaligen Zuschusses für den Erwerb einer Fahrerlaubnis der Klasse B bis zu einer Höhe von 3 500 Euro vor, soweit die nachgewiesenen Kosten auf den Besuch einer Fahrschule sowie auf die Gebühren der Fahrerlaubnisprüfung entfallen, diese der verpflichteten Person tatsächlich entstanden sind und nicht anderweitig erstattet oder bezuschusst wurden.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Hirte

